

Petrus und mein Kind

Morgen gehe ich nach den Rheinlanden," sagte Petrus zu mir, „was wirst Du so lange treiben?“ „Ich werde mit meinem Kind durch die Straßen spazieren gehen, wo Zuckerläden sind.“ Und also spazierten wir Hand in Hand durch die warme Luft, und still gingen die Menschen aneinander vorüber. Nur mein Kindchen sprang an meiner Seite wie ein junges, braunes Zieglein. Zuerst fragte es mich, wohin Petrus gegangen sei, so ganz allein, ob er vielleicht den großen Sturm wieder aufdrehe und alle die Kreiselwinde. Dann blieben wir vor einem Zuckerladen stehen; Schornsteinfeger, Pferde, Hunde aus Schokolade und Zucker standen im Schaufenster und alle die roten und die grünen und die gelben und die lila Bonbons immer.... Und als wir am Abend heimgingen, schwebte am

Himmel droben ein großer Wolkenmann mit
langem, langem, flockigem Wolkenbart; Pull er-
kannte ihn sofort — und einen grauen Mantel
trug er — und nickte uns zu und holte aus einer
großen Wolkentüte den Mond, der war rot und
rund wie ein dickes Himbeerbombon.